

Dokumentation einer Beschaffung von Liefer- und/oder Dienstleistungen, Bauleistungen oder freiberuflichen Leistungen

(Stand: 01. November 2021)

Ziff. 3.2 ANBest-P regelt, dass bei Zuwendungen von weniger als 100.000 EUR Aufträge im Wert von mehr als 5.000 EUR netto (ohne Umsatzsteuer) für Liefer- und Dienstleistungen und mehr als 10 000 € (ohne Umsatzsteuer) für freiberufliche Leistungen (im Sinne des § 18 Abs. 1 Satz 1 EStG) an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben sind. Dazu sind in der Regel mindestens drei Unternehmen zu Abgabe eines Angebots aufzufordern. Verfahren und Ergebnisse sind zu dokumentieren. Dieses Formular soll die Dokumentation erleichtern.

Hinweis: Für Aufträge im Wert von bis zu 5 000 € (ohne Umsatzsteuer) für Liefer- und Dienstleistungen und bis zu 10 000 € (ohne Umsatzsteuer) für freiberufliche Leistungen (im Sinne des § 18 Abs. 1 Satz 1 EStG) ist eine solche Dokumentation nicht erforderlich.

Projektname: Aktenzeichen Förderung:	Datum
---	-------

1. Leistungsbeschreibung

2. Einholung von drei Angeboten

Gemäß Ziff. 3.2 ANBest-P wurden die folgenden (mindestens) drei Unternehmen am _____ zur Abgabe eines Angebots bis zum _____ aufgefordert:

1. _____
 2. _____
 3. _____
-

Hinweis: Sollten Sie mehr Angebote eingeholt haben, listen Sie bitte alle auf. Sollten Sie weniger als drei Angebote angefordert haben bzw. trotz Aufforderung weniger als drei Angebote vorliegen, begründen Sie dies bitte.

Es wurden keine weiteren Preisanfragen/Angebote eingeholt, weil:

3. Prüfung und Wertung der Angebote und Vergabeentscheidung

Am / Bis zum _____ gingen die folgenden Angebote ein:

Nr.	Name und Anschrift Bieter	Preis	Sonstiges

Das Angebot des Anbieters Nr. ____ erhält den Auftrag, da dieses das wirtschaftlichste darstellt. Das gewählte Angebot ist

das preisgünstigste. Nachauftrag*

nicht das preisgünstigste, aber aus folgenden Gründen das wirtschaftlichste:

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Fristen | <input type="checkbox"/> Vergütungsbedingungen | <input type="checkbox"/> Qualität |
| <input type="checkbox"/> Funktionalität | <input type="checkbox"/> technische Beratung | <input type="checkbox"/> Gestaltung |
| <input type="checkbox"/> Konstruktion | <input type="checkbox"/> Wartung | <input type="checkbox"/> Folgekosten |
| <input type="checkbox"/> Betriebskosten | <input type="checkbox"/> Rentabilität | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

3. Zuschlag, (bitte beachten Sie, dass der Zuschlag erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids erteilt werden darf!!)

Der Zuschlag wurde erteilt am _____.

- elektronisch
- schriftlich
- mündlich (Bitte Datum der Zusage auf dem Angebot notieren!)

(Datum, Unterschrift des Auftraggebers)

Anlagen:

- Anforderungsschreiben
- erhaltene Angebote (z.B. Schreiben, Telefonnotiz, E-Mail)
- Auftragsmitteilung oder Bestellung bzw. schriftliche Notiz zur mündlichen Bestellung

***Nachauftrag**

Nachaufträge im Anschluss an einen bestehenden Beschaffungsvertrag sind möglich, wenn zwei Bedingungen erfüllt sind:

- Der Preis für die beschaffte Leistung pro Leistungseinheit bleibt gleich, z.B. der Stundensatz oder der Stückpreis für den beschafften Gegenstand. Dem höheren Preis muss also eine entsprechend zusätzliche Leistung gegenüberstehen.
- Die Nachbestellung darf insgesamt 20 Prozent des ursprünglichen Beschaffungswertes nicht überschreiten